



Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr

2025

Kerndaten des Wirtschaftsplans 2025

Der Gesellschafter der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee gGmbH hat den Wirtschaftsplan 2025 mit folgenden Kerndaten beschlossen:

1.

Den Wirtschaftsplan

1. im **Erfolgsplan** mit

- **Erträgen** in Höhe von 25.802.748 €

- **Aufwendungen** in Höhe von 25.762.550 €

2. im **Liquiditätsplan***

mit einem Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit 802.031 €

einem veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit -578.862 €

einem veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit 350.908 €

einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres **574.077 €**

3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** in Höhe von 578.862 €

2.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 6.000.000 €

Ort, Datum

Der Gesellschaftervertreter

Landkreis Karlsruhe

* Finanzierungsmittelüberschuss entspricht positiven Zahlen. Finanzierungsmittelbedarf entspricht negativen Zahlen.

Nr.	Erfolgsplan 2025	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr + 1	Wirtschaftsjahr + 2	Wirtschaftsjahr + 3
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 2023	2 2024	3 2025	4 2026	5 2027	6 2028
1.	Umsatzerlöse	22.337.589	24.716.425	25.672.573	25.630.627	26.079.188	26.513.355
a)	davon: Umsatzerlösen ohne Investitionsanteil	22.001.358	24.291.186	25.230.250	25.188.304	25.636.865	26.071.032
b)	davon: Investitionsanteil	336.231	425.239	442.323	442.323	442.323	442.323
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
3.	andere aktivierte Eigenleistungen				0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	496.114	148.475	130.175	150.000	150.000	150.000
	Gesamterlöse	22.833.703	24.864.900	25.802.748	25.780.627	26.229.188	26.663.355
5.	Materialaufwand:	2.063.466	2.507.455	2.515.113	2.570.000	2.600.000	2.700.000
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.057.560	1.337.455	1.315.113	1.320.000	1.330.000	1.400.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.005.906	1.170.000	1.200.000	1.250.000	1.270.000	1.300.000
6.	Personalaufwand:	17.161.816	19.476.135	20.094.001	20.320.000	20.780.000	21.080.000
a)	Löhne und Gehälter	13.979.112	15.718.618	16.180.221	16.700.000	17.100.000	17.300.000
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	3.182.703	3.757.517	3.913.779	3.620.000	3.680.000	3.780.000
7.	Abschreibungen:	561.114	581.847	563.802	610.000	610.000	610.000
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	561.114	581.847	563.802	610.000	610.000	610.000
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten						
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.658.659	2.152.698	2.390.857	2.050.000	2.000.000	2.050.000
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	14					
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	224.545	122.567	185.277	189.987	194.188	198.070
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
15.	Ergebnis nach Steuern	164.117	24.198	53.699	40.640	45.000	25.285
16.	sonstige Steuern	12.051	13.500	13.500	15.000	15.000	15.000
	Gesamtaufwendungen	22.681.651	24.854.202	25.762.550	25.754.987	26.199.188	26.653.070
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	152.066	10.698	40.199	25.640	30.000	10.285
	nachrichtlich Dokumentation gemäß § 3 Abs. 3 Betrauungsakt						
18.	Verlustausgleich						
19.	Patronatserklärung (Inanspruchnahme in €)						
20.	Höchstbetrag Bürgschaften	6.948.848	8.328.699	8.325.462	8.090.462	8.074.462	8.048.462
21.	Höchstbetrag Kassenkredite	3.300.000	5.300.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	5.200.000
22.	* Zinsvorteil in € (vergünstigte Kassenkredite)	265.650	530.000	510.000	510.000	510.000	442.000
23.	* Zinsvorteil in Prozent (vergünstigte Kassenkredite)	8,05	10,00	8,50	8,50	8,50	8,50
24.	Gesamt	10.248.848	13.628.699	14.325.462	14.090.462	14.074.462	13.248.462

Nr.	Liquiditätsplan 2025	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorjahr	Wirtschafts- jahr	Wirtschafts- jahr + 1	Wirtschafts- jahr + 2	Wirtschafts- jahr + 3
		T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
		3	3	5	6	6
		2024	2025	2026	2027	2028
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹	24.291	25.230	25.188	25.637	26.071
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	129	21	41	41	41
3	Ertragsteuerrück-zahlungen ¹					
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	24.420	25.252	25.230	25.678	26.112
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	24.136	24.436	24.330	24.770	25.220
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	782	14	15	15	15
7	Ertragsteuerzahlungen ¹					
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	24.918	24.450	24.345	24.785	25.235
9	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	-498	802	885	893	877
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens					
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens					
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens					
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte					
14	Erhaltene Zinsen					
15	Erhaltene Dividenden					
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	50	25	20	20	20
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	144	554	230	230	230
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen					
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte					
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	194	579	250	250	250

Nr.	Liquiditätsplan 2025	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorjahr	Wirtschafts- jahr	Wirtschafts- jahr + 1	Wirtschafts- jahr + 2	Wirtschafts- jahr + 3
		T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
		3	3	5	6	6
		2024	2025	2026	2027	2028
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-194	-579	-250	-250	-250
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-692	223	635	643	627
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[5]					
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[6]					
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für Investitionen bei Dritten[7]	768	579	250	250	250
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	425	442	442	442	442
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde					
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter					
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.194	1.021	692	692	692
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherab-setzungen[8]					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegen-über der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben[9]					
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[10]	580	485	266	276	287
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen					
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde					
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter					
37	Gezahlte Zinsen	123	185	190	194	198
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	703	670	456	470	485

Nr.	Liquiditätsplan 2025	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Vorjahr	Wirtschafts- jahr	Wirtschafts- jahr + 1	Wirtschafts- jahr + 2	Wirtschafts- jahr + 3
		T EUR	T EUR	T EUR	T EUR	T EUR
		3 2024	3 2025	5 2026	6 2027	6 2028
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	491	351	236	222	207
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-201	574	871	865	835
	nachrichtlich:					
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn[11]	-1.765	-1.965	-1.391	-520	345
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0

1 Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

[1] Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

[2] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

[3] Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

[4] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

[5] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[6] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[7] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

[8] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[9] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[10] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

[11] Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entspr. der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾		Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2024	2025	2026	2027	2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	508.310				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	1.519.245				
2d	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu anderen jPdöRs (alle AG und JÄ) und Regierungspräsidium (315.146,56 € als 25 % Abschlag der offenen Forderungen in Höhe von 1.260.586,23 €)	1.507.831				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	5.300.000				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	-1.764.613				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	-200.805	574.077	870.915	865.275	834.560
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende⁵⁾	-1.965.418,36	-1.391.341	-520.426	344.849	1.179.409
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾					
9	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	-1.965.418	-1.391.341	-520.426	344.849	1.179.409

¹⁾ Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

²⁾ Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

³⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁴⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁵⁾ Die negativen liquiden Eigenmittel der Jugendeinrichtung müssen vom Landkreis Karlsruhe aktuell über die Patronatserklärung aufgefangen werden. Mit Beschluss der Haushalts- und Wirtschaftspläne 2026 soll eine nachhaltige Finanzierung der Jugendeinrichtung eingeplant werden.

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen - gesamt

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		-nachrichtlich-EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1 ¹⁾	5 ³⁾	6	8	10	11	11
Maßnahme: Gesamtinvestitionen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)								
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		336.231	425.239	435.279	442.323	442.323	442.323
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		7.410					
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	343.641	425.239	435.279	442.323	442.323	442.323
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
7a	Kauf der Inobhutnahme-Gruppe	768.337	768.337					
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
8a	Heinrich-Wetzlar-Haus	6.962.399	1.761.450	0	330.062			
8b	Schulhaus-Neubau							
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			144.000	223.500	230.000	230.000	230.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		23.583	50.000	25.300	20.000	20.000	20.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		2.553.371	194.000	578.862	250.000	250.000	250.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		-2.209.730	231.239	-143.583	192.323	192.323	192.323
15	Aktivierete Eigenleistungen							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		2.553.371	194.000	578.862	250.000	250.000	250.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾							

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen - Kauf Inobhutnahme

Nr.	Kauf Inobhutnahme-Gruppe	Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre	Bemerkung
		-nachrichtlich- EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	-nachrichtlich- EUR	
		1 ¹⁾	2 ²⁾		6	8 ⁴⁾	10	11	11	12 ⁶⁾	13
Maßnahme: Kauf Inobhutnahme (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	768.337		17.651	20.005	20.005	20.005	20.005	20.005	650.661	Nutzungsdauer 40 Jahre ab 2023
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	768.337	0	17.651	20.005	20.005	20.005	20.005	20.005	670.666	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
7a	Kauf der Inobhutnahme-Gruppe	768.337		768.337							Kaufpreis der Inobhutnahme-gruppe
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	768.337	0	768.337	0	0	0	0	0		0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-750.686	20.005	20.005	20.005	20.005	20.005	670.666	0
15	Aktivierte Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	768.337	0	768.337	0	0	0	0	0		0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾										

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen - Heinrich-Wetzlar-Haus

Nr.	Neubau Heinrich-Wetzlar-Haus	Gesamtangaben zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre	Bemerkung
		-nachrichtlich- EUR	EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	-nachrichtlich- EUR	
		1 ¹⁾	2 ²⁾	5	6	8 ⁴⁾	10	11	11	12 ⁶⁾	13
Maßnahme: Neubau Heinrich-Wetzlar-Haus (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	6.962.399		173.486	219.058	232.069	232.069	232.069	232.069	5.600.655	Nutzungsdauer 30 Jahre ab 2023. Der bisherige Regelsatz soll 2025 unter Bezug auf die gestiegenen Baukosten nachverhandelt werden.
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	6.962.399	0	173.486	219.058	232.069	232.069	232.069	232.069	5.600.655	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen										
8a	Heinrich-Wetzlar-Haus	6.962.399	4.870.887	1.761.450		330.062					Zusätzliche Baukosten für den Neubau HWH
8b	Schulhaus-Neubau										
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen										
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	6.962.399	4.870.887	1.761.450	0	330.062	0	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-4.870.887	-1.587.964	219.058	-97.993	232.069	232.069	232.069	5.600.655	0
15	Aktiviere Eigenleistungen										
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	6.962.399	4.870.887	1.761.450	0	330.062	0	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾										

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen - jährliche Investitionen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		-nachrichtlich-EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1 ¹⁾	5	6	8 ⁴⁾	10	11	11
Maßnahme: Gesamtinvestitionen (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)								
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		145.094	186.176	183.205	190.249	190.249	190.249
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		7.410					
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)		152.504	186.176	183.205	190.249	190.249	190.249
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
7a	Kauf der Inobhutnahme-Gruppe							
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
8a	Heinrich-Wetzlar-Haus							
8b	Schulhaus-Neubau							
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	144.000	223.500	225.000	225.000	225.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		23.583	50.000	25.300	25.000	25.000	25.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)		23.583	194.000	248.800	250.000	250.000	250.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)		128.920	-7.824	-65.595	-59.751	-59.751	-59.751
15	Aktivierete Eigenleistungen							
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)		23.583	194.000	248.800	250.000	250.000	250.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾							

Jugendeinrichtung Schloss Stutensee gGmbH

Personalübersicht - nach Anzahl Stellen

<u>Bereiche</u>	<u>Tätigkeiten</u>	<u>Plan 2025</u>	<u>Plan 2024</u>	<u>IST 30.06.24</u>
Leitung		15,00	16,00	15,00
	Geschäftsführung	1,00	1,00	1,00
	* Stabsstellen Organisation	2,00	1,00	1,00
	BL Mobile Hilfen	2,00	2,00	2,00
	BL Tagesgruppen	1,00	3,00	3,00
	BL Wohngruppen	2,00	2,00	2,00
	BL Kompetenzzentrum	1,00	1,00	1,00
	BL Sondereinrichtungen	3,00	3,00	2,00
	Rektor / Konrektor	2,00	2,00	2,00
	Verwaltungsleitung	1,00	1,00	1,00
Fachdienste, BR & Therapien, Kompetenz		6,56	5,33	5,94
	Betriebsrat	1,00	1,00	1,00
	Therapien, FB & Komp.	5,56	4,33	4,94
Verwaltung		8,80	7,80	7,80
	Buchhaltung & Zahlstelle	3,75	3,25	3,25
	IT & Arbeitssicherheit	1,16	1,16	1,16
	Personal & Lohn	2,25	1,75	1,75
	Sekretariat	1,64	1,64	1,64
Ausbildung & FSJ		19,00	21,00	22,75
	Praktikanten im AP	3,00	5,00	6,00
	BBA/BBiG	12,00	10,00	10,00
	Duales Studium	2,00	2,00	2,00
	FSJ / BFD	2,00	4,00	4,75
Betriebe		19,87	20,17	20,30
	Leitung Betriebe	1,00	1,00	1,00
	Leitung Hauswirtschaft	1,00	1,00	1,00
	Handwerkliche Ang.	8,04	7,14	7,47
	Hauswirtschaftl. Ang.	9,19	10,39	10,19
	Verwaltungskraft	0,64	0,64	0,64
Mobile Hilfen & SGA		30,61	29,42	29,00
	pädagogische Fachkräfte	30,61	29,42	29,00
Tagesgruppen		35,89	29,48	28,04
	pädagogische Fachkräfte	35,89	29,48	28,04
Wohngruppen & BJW & UMA		50,42	49,24	45,15
	pädagogische Fachkräfte	47,04	45,74	42,90
	Psychologe/in & ND UMA	3,38	3,50	2,25
Sondereinricht. & Sonstige Hilfen		38,81	42,77	39,29
(HWH / Intensivgruppen / Inobhutnahme)				
	Lehrkraft (HWH) & ND	7,00	7,00	6,16
	pädagogische Fachkräfte	30,81	34,27	31,63
	Psychologe/in	1,00	1,50	1,50
Schule für Erziehungshilfe		54,71	52,28	53,84
	Lehrkräfte	51,71	49,28	50,84
	Schulerzieher/Fahrdienste	2,00	2,00	2,00
	Sekretariat	1,00	1,00	1,00
Gesamtergebnis		279,67	273,49	267,11

Abkürzungen:

AP = Anerkennungspraktikum

BBiG = Azubi nach BerufsbildungsG

BL = Bereichsleitung

BR = Betriebsrat

BV = Berufsvorbereitung

FSJ / BFD = Freiwilliges soziales Jahr / Bundesfreiwillig

FB = Fachberatung

hpFA = heilpäd. Förderangebot

ND = Nachtdienst